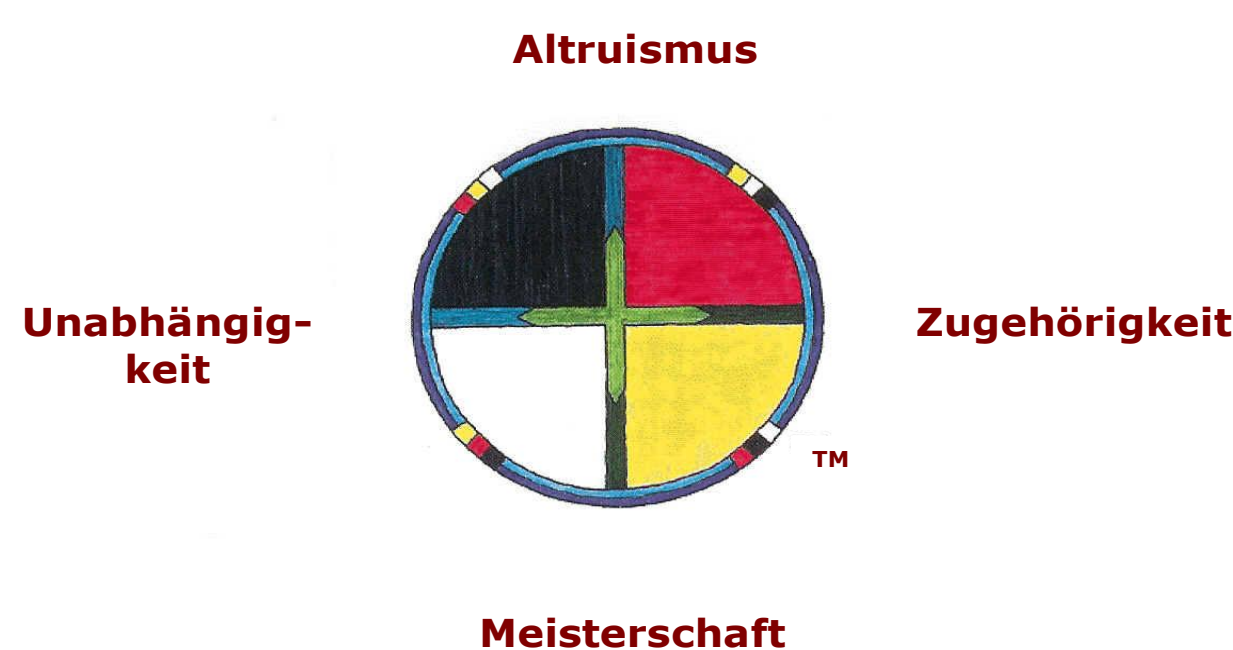




# Demokratisierung und Selbstverwaltung: „KonTrakt“ – ein Wohngruppenkonzept für den geschlossenen Jugendstrafvollzug

## THE CIRCLE OF COURAGE

Der „Circle of Courage“, Kernpunkt des von KonTrakt genutzten pädagogischen Konzeptes „Respekt als Antwort und Prinzip“ (RAP), beschreibt Grundbedürfnisse und Fähigkeiten des Menschen, die zu Resilienz führen.



## DIE IDEE:

### Demokratisierung und Selbstverwaltung als Methoden des Jugendstrafvollzuges

Mit Hilfe von Demokratisierung und Selbstverwaltung können **Selbstverantwortung und soziale Verantwortung** – als **Schlüsselkompetenzen** für das Leben „draußen“ – im Wohngruppenalltag gelernt und nachhaltig eingeübt werden.

Das Wohngruppenprojekt **KonTrakt** wurde

- *angestoßen* vom früheren Anstaltsleiter der JVA Wiesbaden, Ltd. RD GERNOT KIRCHNER
- *konzipiert* von den Sozialtrainern ANDREAS ANSEL und CHRISTOPH SCHALLERT
- *inhaltlich ausgestaltet und zugeschnitten* auf die Verhältnisse in der JVA Wiesbaden gemeinsam mit den GEFANGENEN und BEDIENSTETEN des Hafthauses A
- *eingeführt und praktisch erprobt* in zwei Wohngruppen

## DER GRUNDGEDANKE:

### Von fremdbestimmter Bevormundung zu Selbstverantwortung und sozialer Verantwortung

KonTrakt setzt insbesondere auf die aktive Mitgestaltung des Vollzugsalltages durch die Gefangenen, der so zu einem idealen sozialen Lernfeld wird für pro-soziales Verhalten, d. h. "soziale Verantwortung" wird.

KonTrakt verschiebt das Augenmerk von Disziplinierung und Strafe auf **Bestärkung und Anerkennung**.

KonTrakt bedeutet eine **win-win-Situation** für Gefangene, Bedienstete und Anstaltsleitung.

## DIE BESONDERHEIT: Ein Konzept für die Fläche

KonTrakt nimmt zwar Ideen und Methoden aus Modellprojekten (wie „Projekt Chance“ in Baden-Württemberg) auf, versteht sich aber ausdrücklich als **Konzept für den Jugendstrafvollzug in der „Fläche“**, ist also ohne „ausgelesene“ Gefangene und Bedienstete, ohne bestimmte bauliche Gegebenheiten umsetzbar und leicht an die jeweiligen Verhältnisse vor Ort anpaßbar.

## DIE TRAGENDE „SÄULEN“ DES KONZEPTE:

- **Klare, durchschaubare Regeln und Absprachen** – so weit wie möglich mit Gefangenen und Bediensteten gemeinsam erarbeitet und verbindlich gemacht
- **Übertragung möglichst vieler Aufgaben** eigenverantwortlich auf die Gefangenen
- **Bewertungspunkte-System** mit Anreizen und (dynamische) **Statusgruppen**
- Wöchentliche **Wohngruppengespräche** mit klaren Aufträgen und Verantwortlichkeiten für Gefangene und Bedienstete
- abgestuftes **Konfliktlösungsritual**

## DIE GRUNDLAGEN:

### gesetzliche Ausgangslage

KonTrakt hat viele der Forderungen des **Bundesverfassungsgerichtes** aus dem Jahr 2006 an einen modernen Jugendstrafvollzug "vorweggenommen" und setzt insbesondere auch die konkreten Vorgaben der neuen **Jugendstrafvollzugsgesetze** um.

### kriminologische Forschung

Erziehung ist immer ein Eingriff in die Grundrechte des Gefangenen und ggf. auch dessen Sorgeberechtigten. Deshalb muß sich sowohl das Erziehungsziel als auch die konkrete Ausgestaltung des Vollzuges an *kriminologischen* Gesichtspunkten ausrichten, da eine "Gesamterziehung" unzulässig wäre, es also ausschließlich um **künftiges Legalverhalten im Sinne sozialer Verantwortung** gehen kann.

KonTrakt richtet sich dementsprechend sowohl bzgl. der angestrebten *Lernziele* als auch der *Methoden* am derzeitigen Stand des *kriminologischen* Wissens aus und greift dabei vor allem auf Ansatz und Methodik der **Angewandten Kriminologie** zurück.

### moderne Pädagogik

Gerade im Blick auf die Problematik einer Erziehung in Unfreiheit nutzt KonTrakt auf der gruppenpädagogischen Ebene das Konzept der **Positive Peer Culture** (*Fördernde Gruppenkultur*), auf der einzelpädagogischen Ebene die **Konfrontative Pädagogik** und den Ansatz **RAP** (*Respekt als Antwort und Prinzip*).

## KONTAKT:

Dr. Christoph Schallert  
Ch.Schallert@uni-mainz.de

Die ausführliche Beschreibung des Konzeptes KonTrakt ist verfügbar unter [www.jura.uni-mainz.de/bock/266.php](http://www.jura.uni-mainz.de/bock/266.php) (Veröffentlichungen)